

# **Niederrheinische Gesellschaft für Vor- und Frühgeschichtsforschung Duisburg e. V.**

Jahnstraße 7, 47228 Duisburg, Tel./Fax 02065/65779, e-Mail: [krause@archaeologie-duisburg.de](mailto:krause@archaeologie-duisburg.de) – Besuchen Sie uns im  
Internet: <http://www.archaeologie-duisburg.de> – Nils Beimel mobil erreichbar unter 0171/8317533

Duisburg, 23. 4. 2016

## **Studienfahrt ins Nederlands Openluchtmuseum und nach Wijk bij Duurstede am 4. 6. 2016**

Liebe Mitglieder und Freunde der Niederrheinischen Gesellschaft,

hiermit möchten wir Sie für Samstag, den 4. 6. 2016 zu unserer zweiten Studienfahrt ins Holland Erlebnismuseum bei Arnheim einladen und nach Wijk bij Duurstede südlich von Utrecht.

Das **Nederlands Openluchtmuseum** (Holland Erlebnismuseum) ist ein 44 Hektar großer Museumspark in der Nähe von Arnheim und auch nicht weit entfernt von Burgers' Zoo. Während eines Spaziergangs werden wir eine große Sammlung historischer Gebäude besichtigen, die aus vielen Orten in den Niederlanden stammen und hier originalgetreu wiederaufgebaut wurden. Mühlen, Häuser, Bauernhöfe, eine Molkerei und vieles mehr erzählen ein gutes Stück niederländische Kulturgeschichte und geben uns Einblicke in das Leben von Handwerkern und Bauern aus früherer Zeit. Die Geschichte lässt sich hautnah spüren beim Teergeruch in einer alten Schiffswerft, beim Hefegeruch in einer Brauerei oder bei Einkäufen in den gemütlichen Geschäften in altem Stil. Der Park ist auch kostenlos mit einer historischen Straßenbahn zu durchfahren.

Das friesische **Dorestad** (heute Wijk bij Duurstede) war die bedeutendste karolingische Handelssiedlung des 7. – 9. Jahrhunderts. Es lag an der Gabelung des Rheins in den Lek und den Krümmen Rhein im Schnittpunkt dreier wichtiger Handelsrouten. Eine davon führte rheinaufwärts nach Oberdeutschland und bis nach Frankreich, eine zweite über Frankreich bis weit nach Nordengland und die dritte in den Nord- und Ostseeraum bis nach Skandinavien. Die Friesen kontrollierten damals den Fernhandel im nördlichen Europa. Zwischen 834 und 863 wurde Dorestad sechs Mal durch Wikinger geplündert. Das führte zu seinem Niedergang.

Das **Museum Dorestad** dokumentiert die Geschichte des Ortes anhand archäologischer Funde aus großangelegten Grabungen seit den 1920er Jahren von frühen Anfängen in vorgeschichtlicher Zeit über die Römerzeit bis zur Blüte des Ortes im frühen Mittelalter und deren Ende. Weiter wird der Bezug zum heutigen Wijk bij Duurstede sichtbar gemacht, das um 1300 Stadtrechte erhielt. Das Museum, 1926 in der Burg Kasteel Duurstede eröffnet, befindet sich seit Mai 2000 im restaurierten Herrenhaus „**Amstelwijk**“ aus dem 17. Jahrhundert mitten in der Altstadt direkt gegenüber dem Kasteel Dorestad. Diese reicht mit dem Kasteel bis ins Spätmittelalter zurück.

**Fahrtverlauf:** 10.00 Uhr Führung durch Nederlands Openluchtmuseum für 1,5 Stunden. Gegen 11.45 Uhr Weiterfahrt nach Wijk bij Duurstede. Dort Ankunft ca. 12.30 Uhr. Mittagspause und Zeit zur freien Verfügung. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr das Museum Dorestad zu einer 1,5 stündigen Führung durch die Dauer Ausstellung. Nach der Führung ist ab 16.30 Uhr Zeit zum Kaffeetrinken im Museumscafé oder im Ort.

Abfahrt:	Duisburg, Bushaltestelle Sittardsberg	8.00 Uhr
	Duisburg, Stadthaus Moselstraße	8.15 Uhr
	Duisburg-Hamborn, Rathaus	8.30 Uhr

Rückfahrt von Wijk bij Duurstede um 18.00 Uhr, Ankunft in Duisburg gegen 20.00 Uhr.

Fahrtleitung: Nils Beimel

Den Beitrag für die Fahrt (einschließlich Eintritte und Führungen) in Höhe von 39,- € (Kinder, Jugendliche, Studenten und Arbeitslose die Hälfte) bitten wir, auf das Konto der Gesellschaft bei der Stadtparkasse Duisburg, IBAN DE60 3505 0000 0200 162550, BIC DUISDE33XXX zu überweisen. Die Überweisung des Fahrtbeitrags gilt als verbindliche Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 29. 5. 2016. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme. Gäste sind herzlich willkommen!

Dr. Günter Krause

Nils Beimel

Heinz Zander